

# **Protokoll der 8. Ratssitzung der Gemeinde Kamern am 17.10.2013**

**Beginn** : 19.30 Uhr  
**Ende** : 21.45Uhr  
**Sitzungsleitung** : Herr Beck  
**Ort** : Kamern, Gemeindebüro

**Anwesend:**

- K. Beck
- F.W. Braunschweig
- U. Liermann
- L. Mahnitz
- H. Peters
- C. Pfundt
- G.Röhrs
- G. Schulz
- Dr.CH. v. Katte
- St. Wischer

Entschuldigt : H. Aselmeyer, K.P. Liermann

Gäste : Frau Maczutajtis(Bauamt), Jürgen Brandt, Ingo Freihorst (Presse), Peter Franke, Arno Brandt, Günter Klam

***Tagesordnung:***

***Öffentlicher Teil***

1. Begrüßung, Feststellung der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bürgerfragestunde
4. Protokollkontrolle, Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
5. Anfragen der Abgeordneten
6. Info des Bürgermeister
7. Beschluss über die Jahresrechnung und Entlastung des BM
8. Beschlussvorlage Richtlinie Hochwasserschäden- Schäden an der ländlichen Infrastruktur
9. Beschlussvorlage Richtlinie Hochwasserschäden- Hilfen zur Schadensbeseitigung bei der Infrastruktur
10. Beschlussvorlage Änderung des Verteilungssystems der Spenden

***nichtöffentlicher Teil***

11. Info des Bürgermeisters
12. Beschlussvorlage Verkauf Erbbaurecht

## **TOP 1**

### Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2**

### Bestätigung TO

Herr Beck erweitert die TO im nichtöffentlichem Teil um folgende Tagesordnungspunkte

13. Beschlussvorlage Mietvertrag, Badestelle/Liegewiese Schönfeld

14. Beschlussvorlage Erlass Campingplatzgebühren

15. Beschlussvorlage Bauantrag

Der Tagesordnung wird stattgegeben.

### **Beschlusnummer: 08/36/13**

Ja Stimmen : 10

Nein Stimmen : keine

Enthaltungen : keine

## **TOP 3**

### Bürgerfragestunde

Herr Klam wies darauf hin, dass es für Fahrradfahrer zwischen Rehberg und Hohenkamern sehr gefährlich ist und fragte ob dort ein Radweg geplant ist.

Herr Beck erklärte, dass die Planung in der Hand des Landesbetrieb liegt und seines Wissens kein Radweg dort geplant ist. Frau Maczutajtis wird beim Landesbetrieb nachfragen.

Des weiteren wollte Herr Klam wissen, ob im Rahmen der touristischen Entwicklung ein Ausschuß für Tourismus gebildet wird. Herr Beck nimmt die Anregung mit, es wird gesondert im Rat darüber geredet. Frau Wischer schlug vor, dass sich Interessierte zusammen mit der Tourismusbeauftragten Frau Freier an einen Tisch setzen können.

Herr Klam lädt alle zur Einweihung der Wegemarke in Klietz am 18.10 um 18.00 Uhr ein.

Herr Jürgen Brandt meint, dass eine umfassende Auswertung der Gemeinde zum Hochwasser geführt werden muss. Als Termin wird der 23.10.13 in der FFW Wulkau festgelegt.

Eingeladen sind alle Ratsmitglieder, Feuerwehr, Herr Riek.

Weiterhin wollte Herr Brandt wissen welche Maßnahmen für Kamern angedacht sind. Diese Frage wird im Zusammenhang bei den TOP 8 und 9 beantwortet.

Herr Arno Brandt fragte, warum Maßnahmen die keine planerischen Vorbereitungen bedürfen nicht schon vorgezogen wurden, z. B. Ansaat Badestelle.

Als zweiten Punkt hinterfragte Herr Brandt wie kritisch sich der Rat mit der Arbeit der GfAuS auseinandersetzt. Das nicht sein kann, dass private Interessen Beschäftigter der Gesellschaft zuerst kommen und die Arbeit zum Teil mangelhaft ist.

Zur Ersten Frage antwortete Herr Beck, dass die Agrargenossenschaft den Badestrand durcheggen wird. Zur zweiten Frage wird Herr Beck die Kritik an Herrn Witt weiterleiten.

Über den Einsatz der Kräfte hat die Gemeinde keinen Einfluss.

## **TOP 4**

### Protokollkontrolle

Das Protokoll der 6. Ratssitzung lag noch nicht vor. Der BM verlas die im nichtöffentlichem Teil gefassten Beschlüsse.

### **Beschlusnummer: 08/37/13**

Ja Stimmen : 10

Nein Stimmen : keine

Enthaltungen : keine

## TOP 5

### Anfragen der Abgeordneten.

Herr Schulz schloss sich dem Thema von Herrn Brandt an und verwies darauf, dass der Vertrag mit der GfAuS für nur ein Jahr abgeschlossen gelten sollte und danach über eine Verlängerung entschieden wird. Es sollte geklärt werden welche Kosten die Gemeinde für die Gesellschaft hat.

Herr Beck wird sich beim Verbandsgemeindebürgermeister formieren.

Herr Schulz fragte nach den Bauarbeiten Schönfeld, Regenentwässerung B107.

Herr Beck gab an, dass die Kanäle die Straße queren, also es für die Gemeinde kostenneutral wird.

Herr Schulz wies auf die Absackung des Weges zum Friedhof in Wulkau hin.

Herr von Katte fragte nach zu welchem Ergebnis die Avacon zur Erdgasversorgung in Kamern gekommen ist. Herr Beck erklärte da Neukamern und Hohenkamern dafür von ausgeschlossen waren ist nicht genügend Bedarf vorhanden.

Herr Peters wollte wissen ob er den Gemeindearbeiter mit der Abnahme der Beschilderung Einbahnstraße beauftragen soll. Herr Peters kümmert sich um die Straßenlampe in der....straße.

Herr Liermann fragte was aus dem Radweg Wulkau- Kamern wird.

Antwort Frau Maczutajtis im Antrag Schadensbeseitigung ist der Radweg komplett enthalten.

## TOP 6

### Info des Bürgermeisters

- Der Bau der Trinkwasserüberleitung von Wulkau nach Kamern erfolgt planmäßig.
- Der Deichbau in Schönfeld wird sich bis Juni 2014 hinziehen.
- Für den Deich Wulkau findet demnächst die Bauanlaufberatung statt.
- Die Deichschau für den Bereich Schönfeld ist am 22.10.13, Treffpunkt „alte Tanke“ Kliez 8.00 Uhr.
- Die Deichschau Haveldeiche, am 25.10.13, Treffpunkt Gaststätte Baumgartner.
- Die Initiative Hochwasserschutz hatte ihr erstes Treffen. Herr Beck erteilte Herrn Brandt das Wort zum Sinn und Zweck des Vereins. Nächster Termin 06.11.13.

## TOP 7

### Beschluss Jahresrechnung

Frau Pfundt übernimmt den TOP.

Zum Schlussbericht über die Prüfungen der Jahresrechnung hat Herr Beck eine Stellungnahme abgegeben. Aus der Sachlage wird vorgeschlagen den BM zu entlasten.

Herr Peters verwies im Schlussbericht Seite 5 auf Mehrausgaben für das Breitbandprojekt hin, obwohl es hieß das keine Kosten entstehen. Dieser Punkt ist im Nachgang zu klären.

Der Gemeinderat Kamern beschließt über die Jahresrechnung 2011 und erteilt dem Bürgermeister ohne Einschränkung die Entlastung.

### **Beschlusnummer: 08/38/13**

Ja Stimmen : 9  
Nein Stimmen : keine  
Enthaltungen : 1

## TOP 8

### Beschlussvorlage Hochwasserschäden an der ländlichen Infrastruktur

Herr Beck erteilt Frau Maczutajtis das Wort.

Frau Maczutajtis erklärt den Sachverhalt und den vorgesehenen Verfahrensablauf für die Gemeinden. Sie bittet die ortsansässigen Räte um eine Einigung der Reihenfolge der Wichtigkeit der Wege. Eine topographische Karte mit Kennzeichnung der ländlichen Wege wurde schon im Vorfeld an die Gemeinderäte ausgegeben.

Es wurden folgende Wege benannt:

**Schönfeld:**104\_106(Triftweg),104\_308(Elbweg),104\_021, Verbindungsweg  
Bahnbrücke,104\_018(Bärenwinkelweg)

**Wulkau:**134\_151, 134\_312,134\_147, 134\_148, 134\_149, 134\_200

**Kamern:**062\_78, 062\_79,062\_80, 062\_103, 062\_104,062\_105,062\_013

Die Prioritätenliste wird den Ratsmitgliedern im Nachhinein zugereicht werden.

Der Gemeinderat beschließt, die Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden im Außenbereich der Gemeinden (nach Teil B der RL Hochwasserschäden Sachsen Anhalt 2013)und die weitere Verfahrensweise gemäß des geschilderten Sachverhaltes und der heute festgelegten Prioritätenliste.

#### **Beschlusnummer: 08/39/13**

Ja Stimmen : 10

Nein Stimmen : keine

Enthaltungen : keine

#### **TOP 9**

### Beschlussvorlage Hochwasserschäden-Hilfen bei der Infrastruktur

Der Maßnahmenplan in dem die Einzelmaßnahmen in der Reihenfolge des geplanten Umsetzungsbeginns wurde fristgemäß an den LK zur Beurteilung der Schadenskausalität übergeben.

Frau Maczutajtis geht den Maßnahmenplan Punkt für Punkt durch. Es werden folgende Ergänzungen hinzugefügt:

26. Reparaturarbeiten Dorfstraße und Birkenallee Kamern.

27.Reparaturarbeiten Dorfstraße Schönfeld

28.L18 Wulkau und Abfahrten

29. Hunnenbergring

Herr Braunschweig gab den Hinweis das die Hecke in Schönfeld in der Stege (Dorfstraße – B107), zur Freihaltung des Grabens entfernt werden muss.

Frau Pfundt ist der Meinung, dass die Bürger von Neukamern mit befragt werden sollen. Des weiteren bemerkt Frau Pfund das die Badestelle Rahensee, von den Bürgern in Eigenleistung wieder hergerichtet wird. Die Wiederherstellung der gemeindeeigenen Bungalows zur Vermietung hält Sie nicht für eine Aufgabe der Gemeinde.

Der Gemeinderat beschließt den Maßnahmenplan gemäß Teil E Ziffer 5.2.1 der Richtlinie und die weitere Verfahrensweise gemäß des geschilderten Sachverhaltes und den festgelegten Ergänzungen.

#### **Beschlusnummer: 08/40/13**

Ja Stimmen : 10

Nein Stimmen : keine

Enthaltungen : keine

## **TOP 10**

### Beschlussvorlage Änderung Spendenverteilung

Durch die Änderung wird der Spendenkommission Kamern ein erweiterter Spielraum bei der Spendenvergabe zugestanden.

Entscheidend ist hierbei § 5 Abs. 1. Die eingefügte „Soll“-Regelung ermöglicht in begründetem Fall ein Abweichen von dem in der Spendenrichtlinie festgelegten Vorgehen.

Der Rat beschließt, die 1. Änderung der Richtlinie der Gemeinde Kamern über die Verteilung von Spenden an Privathaushalte mit Schäden durch das Hochwasser2013 zu genehmigen.

### **Beschlusnummer: 08/41/13**

Ja Stimmen : 9  
Nein Stimmen : keine  
Enthaltungen : 1

Klaus Beck  
Bürgermeister

Ricarda Ringer  
Protokoll